

## Editorial

Heute sehe ich die Welt verkehrt.

Ich sitze gerade auf der Veranda der Lucieville Farm in Bridgetown, Westaustralien, während rundherum etwa 12 Tierarten auf den Wiesen herumlaufen, darunter Pferde, Esel, Kühe, Schafe, Emus, Geissen und ein zahmes Känguruh. Das Bauern-Dasein ist hier vielerorts nur noch Kulisse. Gelebt wird von den fünf einfachen Häuschen, die rund um einen Teich oder die Weide gestellt werden und Familienferien zu etwa 100 Fr. pro Tag offerieren. Zum Programm gehört Tierpflege und Füttern, Reiten, ein Spielplatz und ein kleines Café.

Würde man eine Software für Weinproduzenten in Australien programmieren, so müsste man VinX und PerformX gleich zusammenschlagen. Wein ist hier Event und Lifestyle. Sandalford im Swan River Valley zum Beispiel hat letzthin 6 Mio. Fr. in die Besucherinfrastruktur investiert. Ein Weinabend beginnt mit einem Kopfhörer-Geführten Rundgang durch die Weinberge, die Produktionsanlagen und Keller, wird mit einer Degustation und Apéro fortgesetzt, danach spielt das Perth Symphonic Orchestra und das Wineryard-Restaurant serviert die zu Wein und Musik passenden Speisen - ein Fixpunkt im Nachtleben von Perth und im Jahresprogramm des Symphonieorchesters.

Drei Stunden südlich verteilen sich die Weinproduzenten vor allem entlang des Margareth Rivers in einem absolut beneidenswerten Klima mit gegen 300 Sonnentagen pro Jahr. Bei den kleineren Weinhändlern wird man vom Besitzer oder Kellermeister empfangen, die Kinder kriegen ein paar frische Cabernet-Trauben, dann wird probiert. Nebenan ist das Restaurant mit lauschigem Garten oder man kann sich gleich in eine der Cottages mit Blick auf die Weinberge einmieten. Vorbilder sind Cape Leeuwin, Vasse Felix oder Clairault. Die Konkurrenz ist gross. Nebst den wenigen grossen Produzenten in den Händen von internationalen Konzernen, welche etwa 90 % der gesamten Menge in Australien produzieren, leben Hunderte von Kleinbetrieben in den Nischen. Es gilt die Regel, dass ein Job nicht zum Leben reicht. Cabernet-Trauben sind durch die Überproduktion von 1'200 Fr. pro Tonne auf 400 Fr. gefallen. So hat jeder noch ein Zweitbusiness, seien es ein paar Tiere oder etwas Tourismus, um gegen die Launen der Natur und der Märkte besser gewappnet zu sein.

Ein schönes Beispiel für Wein und Event in der Schweiz ist das Wii-Grill-Fäscht der St. Jodernkellerei in Visperterminen, siehe [www.jodernkellerei.ch](http://www.jodernkellerei.ch).

Übrigens kennen Sie die kernlose Crimson-Traube? Bei den Tafeltrauben dürfen wir uns auf eine echte Innovation freuen.

Jürgen Strauss

### Inhaltsverzeichnis

Editorial  
Abgänge bei der I-AG  
Neue Preiskalkulation in VinX  
Kurse und Workshops

#### Impressum

Herausgeber:  
I-AG Wirtschaftsinformatik  
Unter der Egg 10  
6004 Luzern  
Telefon 041 417 31 00  
Telefax 041 417 31 01  
Internet: [www.i-ag.ch](http://www.i-ag.ch)  
email: [info@i-ag.ch](mailto:info@i-ag.ch)  
Auflage: 250

### Abgänge bei der I-AG

Der Machtwechsel in der Ukraine hat nicht nur den Kommunisten schlecht getan, sondern auch der I-AG. Iryna Schär und Ihr Ehemann Hugo waren auf Besuch in Odessa und die positive Stimmung und Energie in der Heimat von Iryna hat die beiden bewogen, in Richtung Osten auszuwandern. Wobei ‚wandern‘ hier nicht ganz korrekt ist, sondern eher ‚auszusegeln‘. Im Mai ist Leinen los.

Ebenfalls eine neue Unabhängigkeit geniesst Jeremias Märki, unser technisches Gewissen. Wie schon seit längerem vorbereitet, wird er nun den Schritt in die Selbständigkeit wagen mit Schwerpunkt bei Software für die Dokument-Generierung und der Programmiersprache Java. Jeremias Märki wird weiterhin für die I-AG im Rahmen eines Auftragsverhältnisses tätig sein.

Wir wünschen beiden viel Glück und Erfolg bei ihren mutigen Schritten.

## Neu in VinX: Preiskalkulation mit Kalkulationsmatrix

Die Führung von verschiedenen Preislisten für verschiedene Kundengruppen ist eine aufwändige Arbeit. Wir haben schon verschiedene Versuche unternommen, den Arbeitsaufwand für die Führung der Preislisten zu reduzieren. Dazu gehören:

- Ersatzpreisliste: Nicht die ganze Preisliste wird geführt, sondern nur ein Teil davon. Für fehlende Preise wird eine Ersatzpreisliste angegeben.
- Preiskalkulation mit der rechten Maustaste auf dem Artikel. Dies bringt ein Preisänderungsformular, worin aufgrund einer Preisänderung die anderen Preise proportional vorgeschlagen werden.
- Kalkulationsschema mit automatischer Preisberechnung

Diese Möglichkeiten wurden aber bisher nur wenig genutzt, was einerseits daran liegt, dass Preise immer sehr stark nach Marktgefühl und Wettbewerbsdruck ausgerichtet werden. Andererseits war die Kalkulationsoption noch zu wenig Praxisgerecht gestaltet. Hier haben wir nachgeholfen:

Neu können Sie folgendes Schema als Tabelle hinterlegen:

	Privat	Gastro
Wein	150 % vom Einstand	90 % vom Privatpreis
Bier Inland	120 % vom Einkauf	
Bier Ausland	125 % vom Einkauf	95 % vom Privatpreis

Die beiden Achsen sind die Preisgruppen und die Artikel-Kalkulationsgruppen, von denen Sie beliebig viele führen können. Sie geben die Kalkulationspreise als Prozentsatz des Basispreises ein. VinX berechnet daraus die Marge. Der Basispreis für die Preisberechnung ist wählbar:

- Einkaufspreis
- Einstandspreis
- Bewertungspreis (z.B. letzter Eingang, Durchschnitt, FIFO)
- Grundpreis
- Listenpreis, mit Auswahl der führenden Preisliste

Das Kalkulationsschema ist Bestandteil der Option ‚Kalkulation‘, welche in VinX Magnum enthalten ist. In der Version Piccolo ist sie für Fr. 800.— Einzelplatz zuschaltbar. Für eine genauere Prüfung der Option auf die Anwendbarkeit in Ihrem Betrieb empfehlen wir Ihnen den VinX Workshop für Fortgeschrittene.

## Kurse und Workshops

### VinX Grundkurs, 2 Tage

Unsere Grundkurse geben Ihnen eine solide Basis für Ihre Arbeit mit VinX. Sie kennen anschliessend die vielseitigen Möglichkeiten des Programms und können diese anwenden.

### VinX Workshop, 1 Tag

Der Workshop ist für Phönix-Anwender konzipiert, die einen Wechsel zu VinX in Betracht ziehen. Sie haben so ausgiebig Zeit, unter kundiger Anleitung das Programm auszuprobieren und zu überprüfen, ob Sie Ihre betrieblichen Prozesse korrekt abbilden können.

### VinX Workshop Fortgeschrittene 1 Tag

Hier haben Sie als Anwender mit guten praktischen Kenntnissen die Gelegenheit, konkrete Fälle und Fragen aus Ihrer betrieblichen Praxis zu diskutieren.

### Phönix Workshop, 1 Tag

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über Jahresabschlüsse, Serienverarbeitungen und andere nicht alltägliche Arbeiten mit Phönix und nutzen Sie die Gelegenheit, konkrete Fälle und Fragen aus Ihrer betrieblichen Praxis zu diskutieren.

### Termine

VinX Grundkurs 19./20. Oktober

VinX Workshop 27. Oktober

VinX Workshop Fortgeschrittene und Phönix Workshop jeweils auf Anfrage

### Preise

VinX Grundkurs Fr. 900.-- 2 Tage

VinX Workshop Fr. 250.-- 1 Tag

Phönix Workshop Fr. 250.-- 1 Tag

Diese Preise beinhalten Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen. Bei mehreren Teilnehmern aus der gleichen Firma erhält die zweite Person einen Rabatt von 25%. Die Kurse werden nur bei genügend Teilnehmern durchgeführt.